

Vollers 721 / 1r / 1

Allgemeine Daten

Signatur	Vollers 721 / 1r / 1
Link zur Handschrift	Vollers 721, at-Ṭabat min Muḥammad b. Ibrāhīm b. Muḥammad as-Salāmī, as-Salāmī DE15Book_manuscript_00015125
Link zur Abbildung	Vollers 721 / 1r http://www.refaiya.uni-leipzig.de/receive/RefaiyaBook_islamhs_00002463?&page=vollers_721_002.jpg&derivate=RefaiyaBook_derivate_00001668&zoom=5&x=1005&y=755&tosize=none&maximized=true&rotation=0
Bearbeiter	Liebreuz
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	DE15SecEntry_secentry_00002923
erstellt am	2011-06-02T21:08:20.939Z
letzte Änderung	2025-03-24T19:12:23.263Z

Beschreibung eines Manuskriptvermerkes

Art des Eintrags	Besitzereintrag
Blatt	1r
Eintragsnummer	1
Text original	ar ملكه الفقير اليه تعالى محمد هبة الله التاجي غفر له
Sprache	Arabisch
Skript	Arabisch

Personendaten

Vorbesitzer:in	
↳ Link	https://qalamos.net/receive/MyMssPerson_agent_00005660
↳ Name	Tāġī, Muḥammad Hibatallāh Ibn-Muḥammad at- التاجي، محمد هبة الله بن محمد
↳ Lebensdaten	* 1151/1738-39 † 1224/1809-10
↳ Datenquelle	LCNAF : no2020139096
↳ Anmerkung zur Person	de Mufti von Baalbek (Ba'labakk). Er stellte einen in der Damaszener Zāhirīya erhaltenen Kunṅāš zusammen (Zāhirīya 4602; nach Katalog Adab II, S. 83). Šaṭṭī: A'yān, S. 289-290; Baiṭār: Ḥilyat al-bašar III, S. 1577-1579. Keine der Biographien erwähnt eine Verbindung nach Konstantinopel, und doch scheinen zwei Ṭabats (beide Berlin Spr. 261) zu erweisen, dass der hier vorliegende Gelehrte mit einem Hibat Allāh Efendi al-Ba'ṭī, bekannt als Yāsinġī, Hofprediger an der Istanbuler Aya Sofia, identisch sei, denn in diesem Werk wird der gleiche Überlieferungsweg über die Lehrer des vorliegenden Mannes (Šāliḥ al-Manīnī, Mūsā al-Maḥāsini) genannt, wie es Hibat Allāh auf fol. 50r der vorliegenden HS tut. Wahrscheinlicher ist jedoch ein Irrtum im Katalog Ahlwardts, der Aussteller und Empfänger eines Überlieferungszeugnisses zu einer Person verschmolzen haben könnte (vgl. Ahlwardt: Verzeichnis I, S. 83-84). de Datenübernahme alte Funktion: Besitzer